



ICH BIN
ORGANSPENDER,
UND **SIE?**



LUXEMBOURG
TRANSPLANT

Sante.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé

Direction de la santé

Die Organspende, eine lebenswichtige Frage

Viele Menschen - Männer, Frauen, Kinder, junge Leute und Ältere - leiden an Krankheiten, für die es noch keine wirksamen Therapien zur Heilung gibt. Im fortgeschrittenen Krankheitsverlauf werden lebenswichtige Organe, wie Herz, Lunge, Leber, Niere, Bauchspeicheldrüse oder Darm angegriffen, es kommt zum Organversagen, an dem diese Menschen dann sterben.

Die einzige Möglichkeit, das Leben der erkrankten Person zu retten, ist die Organtransplantation. Hierbei wird das kranke Organ durch ein gesundes Organ einer anderen Person, die wenige Stunden zuvor verstorben ist, ersetzt.

Wer kann Organe spenden?

Das luxemburgische Gesetz basiert auf der sogenannten Widerspruchsregelung („consentement présumé“): Jeder von uns ist somit potentieller Organspender, es sei denn, er hat sich zu Lebzeiten schriftlich dagegen ausgesprochen. In der Praxis suchen die Transplantationskoordinatoren im Gespräch mit den Angehörigen nach dem Willen des Verstorbenen in Bezug auf die Organspende. Darum ist es so wichtig, seine Meinung auszudrücken, sie seinen Angehörigen mitzuteilen, und einen Organspenderausweis („Passeport de vie“) bei sich zu tragen.

In folgenden Situationen ist eine Organspende möglich:

- In den meisten Fällen handelt es sich um Patienten, die nach einem schweren Unfall oder einer schweren Hirnschädigung trotz aller medizinischen Maßnahmen einen Hirntod erleiden. Um die vollständige und unumkehrbare Schädigung des Gehirns nachzuweisen, werden für die Hirntod-Diagnostik strenge gesetzliche Kriterien angewandt. Durch die heute verfügbaren intensivmedizinischen Maßnahmen können die anderen Organe dann bis zur Organentnahme künstlich erhalten werden.
- Erleidet ein Patient einen Herzstillstand, werden die anderen Organe schnell geschädigt und können meistens nicht mehr transplantiert werden. In seltenen Fällen sieht das Gesetz dennoch die Möglichkeit einer Organentnahme an Patienten mit Herzstillstand vor.
- Verschiedene Organe oder Gewebe können an lebenden Spendern entnommen werden. Dies trifft auf die Nieren, das Blut, das Knochenmark, die Haut aber auch auf einen Teil der Leber und der Lungen zu. In den meisten Fällen handelt es sich um Spenden innerhalb der Familie. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, dass ein Spender sich für eine altruistische und anonyme Spende an einen kompatiblen unbekannten Empfänger entscheidet.

Unter welchen Voraussetzungen ist eine Organentnahme möglich?

Die luxemburgische Gesetzgebung definiert einen sehr präzisen Rahmen für die Organentnahme, insbesondere in Bezug auf die Feststellung des Todes, der ein unverzichtbares Kriterium für eine Organentnahme darstellt.

Warum sollte ich meine Organe spenden?

Die Zahl der Organentnahmen reicht bei weitem nicht aus, um den steigenden Bedarf an Spenderorganen zu decken. Da die Transplantationsmedizin und die Behandlung nach einer Organtransplantation immer erfolgreicher werden, ist der Mangel an Spenderorganen derzeit die größte Hürde auf dem Weg zur Transplantation.

Gemäß den Statistiken der gemeinnützigen Stiftung Eurotransplant, die den internationalen Austausch von Spenderorganen vermittelt und koordiniert, waren 2018 14.600 Personen auf den verschiedenen Wartelisten für eine Transplantation eingeschrieben. Leider hatten nur 7.350 Personen das Glück, transplantiert zu werden.

Die Organspende ist...

- Anonym** Das Gesetz garantiert die Anonymität von Spender und Empfänger.
- Kostenlos** Jegliche finanzielle Vergütung für ein oder mehrere Organe ist gesetzlich verboten.
- Großzügig und solidarisch** Dank Ihrer Spende, können Sie Leben retten.



Wer ist Organempfänger?

Organempfänger kann jeder von uns sein, der ein Spenderorgan benötigt, um weiterleben zu können. Es gibt keine Altersgrenze, um ein Spenderorgan zu erhalten. Die Zuteilung eines Spenderorgans hängt von mehreren Voruntersuchungen ab, denen sich der zukünftige Empfänger unterziehen muss.

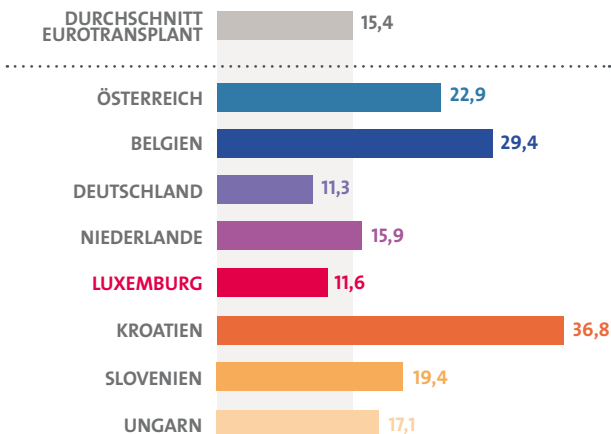
Einmal auf der Warteliste eingeschrieben, beginnt das Warten auf ein passendes Spenderorgan. Diese Wartezeit kann lange dauern, mitunter zu lange. Jedes Jahr sterben leider viele Menschen, die auf den Wartelisten stehen, weil sie nicht rechtzeitig ein Spenderorgan erhalten haben.

Die Organtransplantation

Das Ersetzen eines krankheitsbedingt geschädigten Organes wird vom behandelnden Arzt erst in Erwägung gezogen, wenn keine Behandlung mehr die Heilung oder Unterstützung des kranken Organs ermöglicht. Wenn eine Transplantation des Herzens, der Leber oder der Lunge beschlossen wird, so ist diese für den Patienten lebenswichtig: Das betroffene Organ ist in einem Zustand, der das Überleben des Patienten gefährdet.

Im Falle einer Nierentransplantation stellt die Transplantation die einzige Alternative zur Dialyse dar und ermöglicht eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität und Überlebenschance des Patienten. Die Verteilung der verfügbaren Spenderorgane unterliegt der Verantwortung von Eurotransplant und erfolgt nach strengen medizinischen und logistischen Kriterien.

Anzahl der Spender pro 1 Million Einwohner 2018



Wie werde ich Organspender?

Unabhängig von Ihrem Alter können Sie Ihre Organe im Falle Ihres Todes spenden. Ihre Entscheidung gegenüber der Organspende ist respektabel und wird respektiert werden. Deshalb sollten Sie Ihre Entscheidung für oder gegen die Organspende in jedem Falle ihren Angehörigen mitteilen.

Sind Sie bereit, den Schritt zu wagen?



Beantragen Sie Ihren Organspenderausweis. Auf der folgenden Seite finden Sie alle nötigen Kontaktdaten und Informationen, um Ihren Spenderausweis zu erhalten. Dies ist die wirksamste Methode, um Ihren Willen mitzuteilen.

Sprechen Sie danach mit ihren Angehörigen, dies ist sehr wichtig! Der Verlust einer geliebten Person ist ein überaus schwieriger und emotionaler Augenblick, eine Situation, die schwer zu bewältigen ist und meist unerwartet eintritt. Da die Prozedur einer Transplantation ein Lauf gegen die Zeit ist, wird Ihre im voraus getroffene Entscheidung Ihren Angehörigen die Situation erleichtern. Die schwerwiegende Entscheidung der Organspende bleibt ihnen somit erspart, und die Arbeit der Ärzte und Pfleger wird erleichtert.



Wie erhalten Sie Ihre Spenderkarte „Passeport de vie“?



247-85564



luxtransplant@gmail.com



/ dondorganes.lu

/ sante.lu

/ luxtransplant.lu

/ protransplant.lu

Laden sie unsere App herunter „Passeport de vie“



Für weitere Informationen



**Offizielle Organisation für Organentnahme
und -transplantation, Mitglied von EUROTRANSPLANT**

LUXEMBOURG TRANSPLANT

Rue Barblé, 4 | L-1210 Luxembourg
Tel. : 4411-8156 | Fax : 4411-4081
luxtransplant@gmail.com | **luxtransplant.lu**

Gesundheitsministerium

GESUNDHEITSDIREKTION

Abteilung der Präventivmedizin
Villa Louvigny | L-2120 Luxembourg
Tel. : 247-85560 | **sante.lu** |  

Patientenorganisationen

ASSOCIATION LUXEMBOURGEOISE DES MALADES RÉNAUX ET TRANSPLANTÉS (A.L.M.R.T.)

B.P. 2713 | L-1027 Luxembourg
contact@almrt.lu | **almrt.lu**

PROTRANSPLANT.LU

B.P. 1863 | L-1018 Luxembourg
Tel. : 691 53 53 53
info@protransplant.lu | **protransplant.lu**